Sammelbericht aus Ostpreufsen für das Jahr 1905.

Von

G. Vorbringer, Königsberg.

Nachstehend ein Verzeichnis von für Ostpreufsen neuen * resp. seltenen Käfern.

Trechus rivularis Gyll. 3 Ex. Rauschen, dort von mir schon früher konstatiert, s. s.

**Limnebius aluta* Bedel. Schiefsplatz 2 Ex.

Elmis Maugei Bedel var. *aeneus* Müller, schon von Lentz als häufig angeführt, von Hrn. Rth. Steiner und mir mehrfach ge funden, daher bei Seidlitz mit Unrecht als ? für Ostpr.

**Monotoma longicollis* Gyll. 2 Ex. Neue Bleiche, Ratshof.

**Cryptophagus validus* Kr. 1 Ex. Neuhäuser (von Reitter bestimmt).

**Cryptophagus quercinus* Kr. 1 Ex. Rauschen (von Reitt. bestätigt). Die Angabe bei Lentz h. ist von ihm widerrufen; es war *affinis* (!).

**Cis glabratus* Mell. 4 Ex. Rauschen.

?**Cis quadridentulus* Perr. nach Sahlbg. in Finnland, Reitt. nur aus Frankreich bekannt. Von meinem Stück schreibt mir Reitter, dafs er es mit keiner anderen Art identifizieren könne.

**Diplocoelus Fagi* 1 Ex. Glacis, 1 Ex. von Hrn. Kemsat bei Carolinenhof gefunden.

**Anisotoma ovalis* Schmidt. 3 Ex. Glacis.

Catops picipes Fabr. 2 Ex. Warnicken, schon von Lentz angeführt, daher bei Seidlitz mit Unrecht?

**Bythinus bulbifer* Reichb. var. *extremitalis* Reitt. 4 Ex. Cranz, nach Reitter in Mähren und Ungarn.

Euplectus Duponti Aubé, das 2te Ex. Neuhäuser.

Omalium Oxyacanthae Grav. 1 Ex. Neuhäuser, aus Ostpr. nach Lentz nur aus der Schiefferdecker'schen Sammlung ohne Fundort bekannt.

**Acrolocha sulculus* Steph. 1 Ex. Rauschen, fehlt bei Schilsky; Ganglbauer führt den Käfer für Westeuropa, Corsica und Caucasus an, nach Sahlberg auch in Finnland.

Stenus Kolbei Gerh. Das dritte Ex. aus unserer Provinz, Fühler und Beine ziemlich dunkel.

Quedius maurus Sahlbg. 1 Ex. Gr. Raum s. s.

**Atheta contristata* Kr. 1 ♂ Rauschen.

**Atheta Aubei* Bris. 1 ♂ Patersort.

**Atheta livida* Muls. 2 Ex. Metgethen.

Oxypoda advena Mäkl. 1 Ex. Fischhausen, 1 Ex. Neue Bleiche; der Käfer scheint also in der Umgegend von Königsberg weiter verbreitet zu sein.

Oxypoda filiformis Redtb. 1 Ex., Garten der Todtenkopf-Loge, von Bernhauer bestätigt. Der Käfer ist nach Ganglbauer synon. mit *terrestris* Kr. wäre demnach, da Lentz letztere Art anführt, schon in Ostpr. gefangen worden.

Oxypoda amoena Mannerh. Diesen von mir schon früher in Ostpr. konstatierten Käfer fing ich in 7 Ex. im Gr. Raumer Wald unter verrottetem Heu eines Wildschauers.

**Ernobius densicornis* Muls. 7 Ex. Pobethen; Czwalina fing 1 Ex. Schwarzort (handschriftl.).

Acalles camelus Fbr. 1 Ex. Neuhäuser, nach Lentz nur im Süden unserer Provinz (Gilgenburg).

**Coeliodes fuliginosus* Marsh. 1 Ex. Jägersthal.

Marmoropus Besseri Sch. 1 Ex. Juditten, schon von Lentz als selten angeführt, daher bei Seidlitz mit Unrecht?

**Miarus longirostris* Gyll. 1 Ex. Schweizerthal (Königsb.). Lentz hat seine Angabe: 2 St. am Seestrande später widerrufen.

**Magdalis aterrima* L. 1 Ex. Eichenkrug.

Als Nachtrag zu seinem Catalog der preufsischen Käfer publizierte Lentz später noch einen Artikel, aus dem ich mit Rücksicht auf meine Publikationen anführe:

Homalota picipes Thoms., Schrombehnen, von mir mehrfach bei Königsberg gefunden.

Dinaraea rufo-testacea Kr. Gelguhnen.

Stenostola ferrea Löwenhagen. Warnicken.

Notothecta confusa Märk. 3 St. Loppehnen; ich fand 1905 eine Anzahl Ex. auf dem hiesigen Schiefsplatz bei *Formica fuliginosa*.

Dromius cordicollis Vorbg.

Nachdem ich in dieser Zeitschrift 1905 pag. 304 den von mir beschriebenen *D. cordicollis* auf Grund einer mir nur unvollständig vorliegenden Publikation von Semenow = *quadraticollis* Moraw. gesetzt, erschien kurz darauf eine Arbeit von Reitter über die Gattung *Dromius* (Wien. Ent. Z. XXIV, Heft 7 und 8), in welcher aus-

geführt wurde, dafs *quadraticollis* unmöglich mit meinem *cordicollis* übereinstimmen könne, vielmehr in Parallele mit *agilis* gestellt werden müsse, *cordicollis* aber als synonym zu *longulus* Frivd. gezogen wurde. Reitter's Arbeit gab mir Veranlassung, ihm die in meinem Besitz befindlichen Ex., darunter auch eines seiner Zeit von Masaraki bei Petersburg gefangen und mir zur Verifizierung übersandt, zuzustellen. Nachdem Reitter diese Ex. mit dem Typus von *longulus* verglichen, sprach er sich wegen der mehr geradlinigen Basis des Halsschildes und der schärfer rechtwinkligen Hinterwinkel für die spezifische Verschiedenheit meines *cordicollis* von *longulus* aus und nehme ich hiernach keinen Anstand, *Dromius cordicollis* weiterhin als selbständige Art aufrecht zu erhalten.

Pachybrachys Bodemeyeri: ♂ *Niger, antennis basi, femoribus tibiisque 4 anterioribus maxima parte testaceis, femoribus posticis macula subapicali magna albida notatis, basi et tibiarum basi testaceis; capite flavo-albido, vertice lineaque media frontali nigris, prothorace nigro, limbo apicali (utrinque angulatim dilatato, lineolam abbreviatam in medio et vittam intramarginalem utrinque emittente) maculisque 2 elongatis ante basin flavis, elytris interne irregulariter-, externe et postice subseriatim punctatis, flavis, maculis 5 nigris, macula secunda et quarta in vittam subsuturalem connatis, limbo angustissimo suturali (pone scutellum dilatato), apicali et marginali (hoc antice abbreviato) nigris.* — Long. 3,6—4 mill.

Asia minor: Biledjik (v. Bodemeyer).

Femina: *Capite nigro, labro lineisque ocularibus flavis, pedibus nigris, femoribus anticis subtus flavis, femoribus posterioribus macula alba notatis, tibiis anticis basi testaceis.*

Var. a: *Vitta elytrorum pone scutellum sutura connexa.*

Diese Art steht dem *P. haliciensis* Mill. nahe und ist an den Beinen noch etwas heller gefärbt als die var. *rufimanus*, während die helle Farbe der Oberseite ein mehr rötliches Gelb ist; sie kann sofort an der hellen Makel erkannt werden, die auf jeder Decke an der Naht nahe der Mitte liegt. Dieselbe ist bei *haliciensis* klein, erhaben, glatt, bei *Bodemeyeri* gröfser, kaum erhaben und nur wenig weitläufiger wie die Umgebung punktiert. Der Penis ist dem von *haliciensis* ähnlich, endet aber in eine gleichmäfsig abfallende Spitze und hat vor dieser keinen Ausschnitt an den Seiten.

J. Weise.
